

NACHRICHTEN

Sachse-Weg wird im September saniert

Hartenstein. Die Arbeiten im Auftrag der Wasserwerke Zwickau auf dem Hermann-Sachse-Weg in Hartenstein sind abgeschlossen. Es wurden sowohl Trink- als auch Abwasserleitungen verlegt. „Im September wird die Straße komplett saniert“, verspricht Bürgermeister Andreas Steiner (parteilos). (vim)

Fußballer erhalten weiteren Platz

Thierfeld. Begonnen haben die Arbeiten an einem neuen Kleinfeldfußballplatz im Hartensteiner Ortsteil Thierfeld. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Thierfeld erledigt die Arbeiten. Sportler vom Landsportverein (LSV) Thierfeld unterstützen das Vorhaben durch Eigenleistungen. „Die Stadt steuert rund 15.000 Euro zur Finanzierung des Vorhabens bei“, sagt Bürgermeister Andreas Steiner (parteilos). Nötig sei der Bau des Platzes, weil beim LSV gleich drei Nachwuchsmannschaften trainieren. (vim)

Oldtimer rollen durch Hartenstein

Hartenstein. Auf ihrer 125 Kilometer langen Tour von Zwickau nach Chemnitz und wieder zurück machen die 125 Oldtimer, die sich anlässlich 125 Jahre Wanderer am 25. Juli auf den Weg machen, auch in Hartenstein Station. Sie werden ab 9.30 Uhr auf dem Marktplatz erwartet, so sie von einem als Paul Fleming verkleideten Schüler ihren Stempel am Kontrollpunkt bekommen. (vim)

Freizeitclub führt Menschen zusammen

Zwickau. Im Haus der Begegnungen, Marienthaler Straße 164 B, wird es künftig einen Freizeitclub Ü 60 geben. Es soll eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen sein, die gemeinsam etwas unternehmen möchten und neue Kontakte knüpfen wollen. Interessenten treffen sich ab August jeweils mittwochs ab 14 Uhr. Nähere Informationen gibt es unter der Rufnummer 0375 5678901. (kma)

Züchter zeigen zirka 100 Kaninchen

Wilkau-Haßlau. Zu ihrer Kaninchen-Jungtierschau zeigen die Züchter der Sparte S 362 Wilkau-Haßlau am Wochenende in der Vereinshalle „Im Kaninchenpark“ zirka 100 Langohren. Zu den Ausstellern gehören unter anderem auch die angeschlossenen Zuchtvereine aus Greiz und Cainsdorf. Geöffnet ist am Samstag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr. (kma)

Freie Presse

WESTSACHSEN

Mandy Fischer,

Regionalleiterin

0375 549-16140

Matthias Behrend

0375 549-16157

Jens Korch

0375 549-16158

LOKALREDAKTION ZWICKAU

08056 Zwickau, Hauptstraße 13

Telefon: 0375 549-16141

Telefax: 0371 656-17614

Red.Zwickau@freiepresse.de

GESCHÄFTSSTELLE ZWICKAU

08056 Zwickau, Hauptstraße 13

Anzeigen, Anzeigenberatung,

Abonnements, Leserreisen, Bücher

Telefon: 0375 549-16111

Telefax: 0371 656-17610

Geschäftsstellenleiter:

Michèle Schloms 0375 549-16100

Michele.Schloms@freiepresse.de

Verlagsbezirksleiter:

Uwe Klemm 549-16000

Uwe.Klemm@freiepresse.de

Kunstprojekt will Dialog übers Altern anregen

Schloss Osterstein geht in Kooperation mit Hamburger Künstleragentur neue Wege – Ausstellung in Pflegeheim für 2011 beabsichtigt

Zwickau. Kunst in Alten- und Pflegeheimen – das sind im Normalfall Blumenstillleben, Landschaften und ähnliche Dinge zum Hinhängen – im Idealfall, so wie zum Beispiel im Zwickauer Schloss Osterstein, gestaltet von begabten Hobbykünstlern eines Mal- und Zeichenzirkels. Dass an einem solchen Ort ernsthafte künstlerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Alternwerdens stattfindet, ist eher die Ausnahme. Zu einer solchen will Uwe Köhler, Geschäftsführer der Senioren- und Seniorenpflegeheim GmbH, die Schloss Osterstein betreibt, den Re-naissancebau jetzt machen.

Aus Hamburg angereist waren die beiden Gäste, die Uwe Köhler und Hausleiterin Barbara Köhler Anfang der Woche in dem historischen Ge-



Sieht Dialog mit dem Publikum als Aufgabe der Kunst.

Monika Schröder

Foto: Torsten Kohlschein



Will mit Kunst an kunstfremden Orten Neugierde wecken.

Alfred S. Mattes

Foto: Torsten Kohlschein

mäuer empfangen. Und die Gäste, Monika Schröder und Alfred Stephan Mattes, machen dem Pflegeheim ein interessantes Angebot. Unter dem Motto „Kunst in Pflege“ veranstalten die Nebenerwerbskünstler in Senioreneinrichtungen in der Hansestadt seit 2003 Ausstellungen, in denen Hamburger Künstler das Alternwerden auf verschiedene Weise thematisieren und so zur Diskussion anregen. Das Ganze basiert auf der organisatorischen Plattform der Agentur für permanente Kunst im Alltag. Der ist es in 8 Jahren gelungen, neben Pflegeheimen zahlreiche andere Alltagslo-



Falten überlebensgroß: Bilder aus der Fotoserie „Hände“ (2008) von Christian Geisler und verschiedenartigste Kunstobjekte zum Thema Altern sollen im nächsten Jahr auf Schloss Osterstein gezeigt werden. Zahlreiche Ausstellungen dieser Art sorgen in Hamburg seit 2003 für Aufsehen. – FOTO: CHRISTIAN GEISLER

kalitäten mittels insgesamt 30 Ausstellungen zu Orten und zugleich Objekten der Kunst auf Zeit zu machen – Arztpraxen („Kunst auf Rezept“), Autohäuser („Kunst im Getriebe“), gastronomische Einrichtungen („Kunst tisch auf“). In den öffentlich zugänglichen Bereichen von Osterstein ist vorgesehen, 2011 eine Rückschau auf 7 Jahre „Kunst in Pflege“ zu zeigen.

„Primäres Ziel des Ausstellungs-konzeptes ist die Kommunikation mit dem Publikum. Durch dauerhafte Präsentation von Werken an ‚kunstfremden‘ Orten wollen wir Betrachtungsgewohnheiten aufbrechen und

Neugierde wecken“, erläutert Mattes (56), der mit Monika Schröder das Kernduo der Agentur bildet. Die Interaktion spielt dabei eine wichtige Rolle – zu jedem Konzept gehört als fester gestalterischer Bestandteil das Angebot an den Betrachter, seine Haltung zum Gezeigten darzulegen.

Themen, denen sich „Kunst in Pflege“ gewidmet hat, sind unter anderem die Transformation der intakten Wohnung über den Einbruch der Krankheit ins Leben des (letzten) Bewohners bis zur Haushaltsauflösung, positive Aspekte des Alterns, die künstlerische Aufarbeitung der Bio-

grafie ganz normaler Menschen in Form von Installationen, Fotografie, wie die bei der ersten Präsentation zunächst sehr umstrittene Großformat-Serie „Hände“ von Christian Geisler. „Die Künstler haben dabei von Anfang an den Dialog mit Bewohnern der jeweiligen Senioreneinrichtungen gesucht und aus den Gesprächen und Erfahrungen ihre Werke entwickelt“, berichtet Monika Schröder über die Herangehensweise.

Zwickau ist der erste Ort außerhalb Hamburgs, an dem die Agentur für permanente Kunst im Alltag in Aktion treten will. Den Kontakt zu

Schloss Osterstein hatte der Zwickauer Torsten Kohlschein vermittelt, seit über 20 Jahren mit Mattes eng befreundet. Aufgeschlossen steht der Initiative auch der Verein „Freunde aktueller Kunst“ gegenüber. Vorsitzender Klaus Fischer will den Hamburgern, deren Ausstellungen von Aufwandsentschädigungen abgesehen vom Idealismus ihrer Beitragenden leben, die Vereinsräume im Kunsthaus Hauptstraße 34/36 zur Verfügung stellen. Dort soll es der Agentur möglich sein, auch andere Alltagskunst aus ihrer Arbeit zu zeigen. (TK)

www.permanente-kunst-im-alltag.de

Rundfunk-Pioniere suchen neuen Antennenbetreiber

Wilkau-Haßlauer Verein will Fernsehversorgung in fremde Hände legen – Grund: Mitglieder fühlen sich zu alt – Entscheidung im Oktober

VON DENNIS KITTLER

Wilkau-Haßlau. Die 16 Technik-Freunde, die dafür Sorge tragen, dass 1840 Familien in weiten Teilen Haßlau flimmerfrei fernsehen können, haben genug. „Wir sind einfach zu alt und wollen die Arbeit abgeben“, sagt Rolf Benkert, der 1. Vorsitzende der Wilkau-Haßlauer Bürgergemeinschaft Rundfunk/Fernsehen „Am Sandberg“. Zurzeit suchen die Vereinsmitglieder einen Nachfolger, es

wird sich dabei aller Voraussicht nach um eine Firma handeln. Wie bisher im Verein sei die Arbeit nicht mehr zu leisten, so Benkert.

Mit seinen 70 Jahren liegt er ungefähr im Altersdurchschnitt aller Helfer, unter 60 sei kaum noch einer. Viele sind noch dabei, die vor 28 Jahren mit dem Vorhaben begonnen haben, für das Wilkau-Haßlauer „Tal der Ahnungslosen“, wie Benkert sagt, ungestörtes Fernsehen zu ermöglichen. Die Post habe sich da-

mal – wohl aus Materialknappheit – dazu nicht in der Lage gesehen. Also nahmen die Fernsehlosen die Sache selbst in die Hand.

Heute liegen zwischen Aldi-Markt und Haßlauer Friedhof rund zwölf Kilometer Röhren im Boden, hindurch verlaufen ziemlich moderne 862-Megahertz-Kabel, die vor sechs Jahren eingezogen wurden. Für die angeschlossenen Nutzer bedeutet das, dass sie für 20 Euro im Jahr sowohl analog, als auch digital

und sogar in HD-Qualität – also in hochauflösenden, scharfen Bildern – fernsehen können.

Allerdings: Internet gibt's zurzeit nicht aus der Fernsehdose. Und das soll sich künftig ändern. Wer auch immer künftig die Arbeit der Antennengemeinschaft übernimmt, soll als eine seiner ersten Amtshandlungen die Voraussetzungen für das Dreierpack aus Fernsehen, Telefon und Internet über das TV-Kabel schaffen. Das sei Vorausset-

zung, so Benkert. Bis Ende September will der Verein Angebote sichten, im Oktober werde es in der Muldentalhalle in Wilkau-Haßlau eine Vollversammlung geben, zu der alle angeschlossenen Rundfunkteilnehmer über den neuen Betreiber abstimmen können. Dass der aktuelle TV-Jahrestarif dann kaum Bestand haben dürfte, sei klar. Dennoch soll darauf geachtet werden, dass ein möglichst günstiger Anbieter den Zuschlag erhält.

RAT UND HILFE

NOTRUF

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Giftnotruf 0361 730730

Frauennotruf 0173 9479789

Frauen in Not Zwickauer Land 0176

21018722, 21018723

Hospizdienst Zwickau 0375 3903844,

0160 95288619

Telefonseelsorge 0800 1110111, 0800

1110222

ALLGEMEINMEDIZIN

Zwickau: 14 - 7 Uhr, Notdienst,

037519222

Crossen, Oberrothenbach, Hart-

mannsdorf, Mosel, Schneppendorf,

Schlunzig, Brand, Niederhohndorf,

Hüttelsgrün, Rottmannsdorf, Cains-

dorf: 14 - 7 Uhr, Rettungsleitstelle,

037519222

Kirchberg: Notambulanz, 03760280

Kirchberg, Hirschfeld, Crintzberg so-

wie alle Ortsteile: 14 - 7 Uhr, Dr. Herr-

mann, 0375671569, 01739165975

Lichtentanne, Thanhof, Stenn, Ebers-

brunn, Schönfels, Alttrottmansdorf:

14 - 7 Uhr, Rettungsleitstelle,

037519222

Mülsen mit allen Ortsteilen: 14 - 7

Uhr, Rettungsleitstelle, 037519222

Wildenfels, Hartenstein: 14 - 7 Uhr,

Rettungsleitstelle, 037519222

Wilkau-Haßlau, Reinsdorf, Friedrichs-

grün, Vielau, Culitzsch, Silberstraße:

14 - 7 Uhr, Rettungsleitstelle,

037519222

AUGENARZT

Zwickau: 14 - 7 Uhr, DM Kroll,

0375617686, 298949

FRAUENARZT

Zwickau: 14 - 7 Uhr, DM Pech,

03753034300, 01723738008

ZAHNARZT

Zwickau: 8 - 8 Uhr, Schiller-Apotheke,

Leipziger Straße 90, 0375215160;

Wildenfels: 8 - 8 Uhr, Löwen-Apothe-

ke, Karl-Marx-Straße 1 A, 0376038263

APOTHEKEN

Zwickau: 8 - 8 Uhr, Schiller-Apotheke,

Leipziger Straße 90, 0375215160;

Wildenfels: 8 - 8 Uhr, Löwen-Apothe-

ke, Karl-Marx-Straße 1 A, 0376038263

TIERARZT

Zwickau: Kleintiere, Dr. Gabriel,

0375215188;

Zwickauer Land: Groß- und Kleintiere,

DVM Schürer, 0376076263

BLUTSPENDE

Wildenfels:

Feuerwehrdepot, Am Park, Blutspende,

14.30-18.30 Uhr

ANZEIGEN

HANDWERKER

PAMPPEL Dachbau
Dachreparaturen
Zimmererei
Zwickau, Goethestr. 5
www.pampelbau.de 0375/567430
2927150-10-1

HAUSGERÄTESERVICE

Electra 01803
Küchenstudios & Elektrofachmärkte 43532872
HAUSGERÄTE HAVARIE-SERVICE: nur 0,09 €
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
2961688-30-1

Elektro-Hausgeräte
Reparatur-Schnelldienst
Ersatzteile für alle Fabrikate
mks Tel.: 0375/
3537810
(auch am Wochenende)
A-Horch-Str. 2
08141 Reinsdorf
2944950-10-1

elektrofachgeschäft eigener Kundendienst
mosebach Ersatzteilverkauf
Georgenstraße 6 • 08056 Zwickau
Kleingeräte-reparatur
☎ 0375/212020
2944939-10-1

HAVARIEDIENST

muth
Abfluß-, Rohr- & Kanalreinigung
Straßenreinigung
Kanal-TV
☎ 0375/783127
24-Stunden-Service
2944937-10-1

PFLEGEDIENST

Heidi Lippold 0375/
Häuslicher Kranken- und 523480
Senioren-Pflegedienst
24-Stunden-Dienst
Seit 1994 www.pflegedienst-lippold.de
2944940-10-1

UMZÜGE

UMZÜGE PRIVAT + BÜRO
Nah - Fern - Ausland - Küche - Lager
W. WINTER LOGISTIK
Gewerbegebiet Hüttelsgrün • Gartenstr. 11 • 08064 Zwickau
037607/876-0 www.wwinter.de
2959333-10-1

UMZUGSSPEDITION ständig
erreichbar
Uwe Zollweg GmbH 0375/
Nah-, Fern-, Privat- und Büromüzüge 275640
anerkannter Fachbetrieb, seriöse Preise
2944941-10-1

SYSTEM-UMZÜGE GmbH
Umzug vom Fachmann
☎ 0375/2304359
2944940-10-1

HARTZENDORF-UMZÜGE
Emilienstraße 3 • Haushaltsauflösungen
08056 Zwickau • Bäumungen
☎ 0375/241628
2944940-10-1

Karl Machac Der sorgfältige Umzug
Kleiner, Flügel- u. Treppentransporte
Küchen- und Möbelmontagen
Entsorgung besen-
nach samstags
Cainsdorfer Waldweg 5
08064 Zwickau OT Cainsdorf
Tel./Fax 0375/661121
2944940-10-1